

Senioren im Dschungelcamp Jugendwerk

Über 100 ältere Jecken der Pfarrei feiern ausgelassen Rosenmontag bei Kaffee und Kuchen.



Die Seniorenrunde der Nabburger Pfarrgemeinde St. Johannes feierten am Rosenmontag traditionell ihren Fasching. Ab 14 Uhr schwangen über 100 ältere aber junggebliebene Faschingsfreunde zu den Ohrwürmern ihrer der Jugendzeit, gespielt vom Harmonika-Franz, das Tanzbein im Dschungel des Jugendwerksaals. Fleißige Helferinnen verwöhnten die fantasievoll verkleideten Gäste mit Kaffee, Krapfen und Kuchen. Eine launige Begrüßung durch die Seniorenbeauftragten der Pfarrei Agnes Hartauer und Herbert Bindl eröffnete den Nachmittag und eine heitere Lesung aus den Büchern Mose durch Kirchenpfleger Hans Pamler, gewürzt mit einigen Witzen, rundete die Fete der Senioren ab.



Die Kindergarde der Faschingsgesellschaft Nabburg und Prinzessin Cornelia I. überraschten mit ihrem Besuch und gekonnten Tanzeinlagen. Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe des Nabburger Frauenbundes. Nach einer ausgefeilten Choreografie von Maria Six präsentierten die hoch motivierten Akteurinnen gekonnt den Tanz der Eingeborenen, den Absturz der Frauenbund-Airlines im Dschungel und die sich bedrohliche zuspitzende Situation im großen Kochtopf der Buschmänner zu landen. Die Senioren dankten den Tanzfrauen mit langanhaltendem Beifall und stärkten sich lieber bei einer heimischen Brotzeit mit sauren Bratwürsten oder einer deftigen Sulz. Die Tanzfläche leerte sich erst nach 17 Uhr, was zum Fazit berechtigt: Ein überaus gelungener Faschingsnachmittag.



Die Tanzgruppe des Nabburger Frauenbundes erhielt von den Senioren begeisterten Applaus für die gelungene Darbietung ihres Dschungeltanzes.

Text und Bilder: Joseph Ferstl sen.